

Algorithmen für schwierige Probleme

Dr. Britta Dorn
Prof. Dr. Jacobo Torán

Wintersemester 2011/12

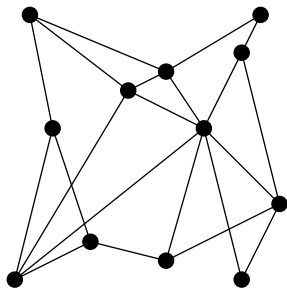
19. Oktober 2011

Vorlesung Mittwoch und Donnerstag 14–16

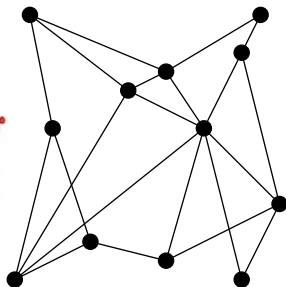
Übungsblätter

Prüfung

Feuerwehrproblem



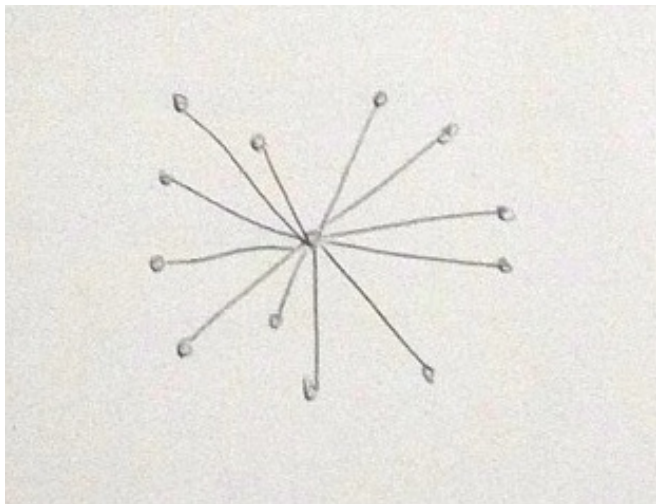
Feuerwehrproblem



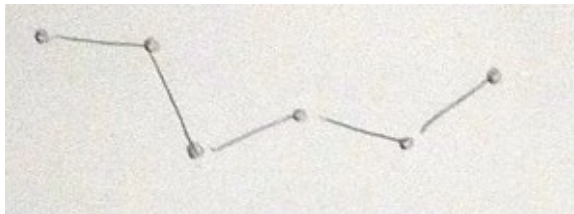
Feuerwehrproblem

Jeder Stadt braucht eine
Feuerwehrstation
— oder zumindest eine in
einer Nachbarstadt

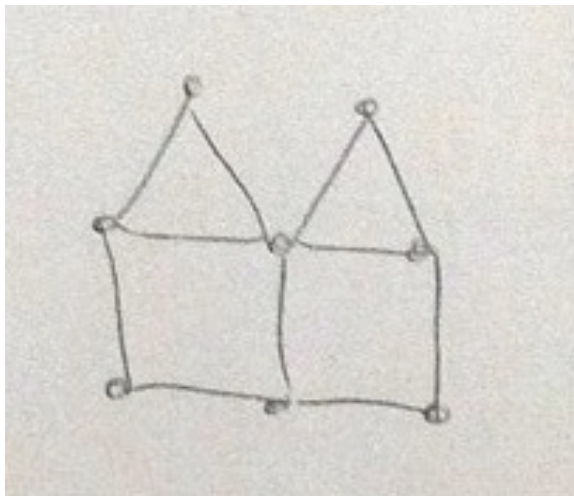
FEUERWEHRPROBLEM (DOMINATING SET)



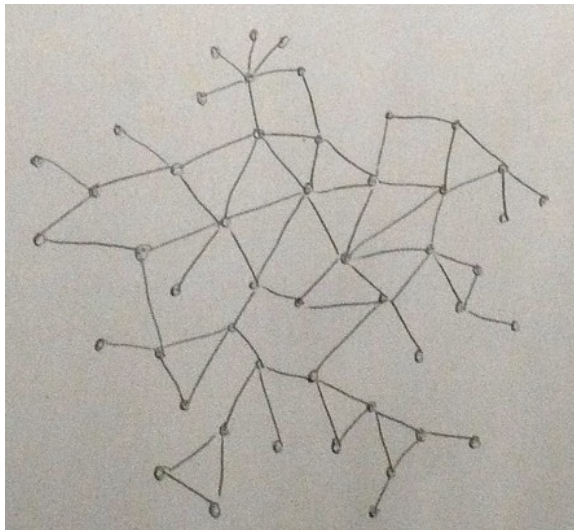
FEUERWEHRPROBLEM (DOMINATING SET)



FEUERWEHRPROBLEM (DOMINATING SET)



FEUERWEHRPROBLEM (DOMINATING SET)



FEUERWEHRPROBLEM (DOMINATING SET)

n = Anzahl der Städte, $k \leq n$. Reichen k Feuerwehrstationen aus?
Ist das Problem einfach/schwierig?

“Einfach”: Polynomiell

Brute Force: Probiere alle Teilmengen von k Städten aus.
Problem: 2^n viele Teilmengen bei n Städten. **Nicht** polynomiell!

“Schwierig”: Bisher nichts wesentlich Besseres als Brute Force,
nur exponentielle Laufzeiten oder schlimmer

P und NP-schwer

Ein paar Probleme

Gegeben:

- Gruppe von Studenten (Knoten)
- bekannt, wer mit wem befreundet ist (Kanten)

- 1 MATCHING: Studenten in 2er-Gruppen einteilen (nur befreundete zusammen)
- 2 PARTITION INTO TRIANGLES: 3er-Gruppen
- 3 CLIQUE: größere Gruppen (jeder mag jeden)
- 4 HAMILTONIAN CYCLE: Studenten sitzen um runden Tisch, keiner soll neben jemandem sitzen, den er nicht leiden kann.

schwer?/einfach?

Ein paar Probleme

- 1 MATCHING: Studenten in 2er-Gruppen einteilen (nur befreundete zusammen)
- 2 PARTITION INTO TRIANGLES: 3er-Gruppen
- 3 CLIQUE: größere Gruppen (jeder mag jeden)
- 4 HAMILTONIAN CYCLE: Studenten sitzen um runden Tisch, keiner soll neben jemandem sitzen, den er nicht leiden kann.

schwer?/einfach?

Alle Probleme haben gemeinsam:

Falls jemand Lösung vorschlägt (z.B. Sitzplan für runden Tisch), dann kann man “einfach und schnell” nachprüfen, ob sie stimmt.

Laufzeitvergleiche

	polynomiell n^2		exponentiell 2^n	
	n^2	Dauer (10^8 Ops/s)	2^n	Dauer (10^8 Ops/s)
$n = 2$	4	0,04 μ s	4	0,04 μ s
$n = 10$	100	1 μ s	1024	10 μ s
$n = 50$	2 500	25 μ s	10^{15}	ca. 116 Tage
$n = 100$	10 000	0,1 ms	10^{30}	ca. $3 \cdot 10^{14}$ Jahre

Laufzeitvergleiche

Vergleich der Funktionswerte verschiedener Polynom- und Exponentialfunktionen für $n = 50$

polynomiell	
Komplexität	Dauer (10^8 Ops/s)
n^2	25 μ s
n^3	1 ms
n^5	3 s
n^8	4,5 Tage
n^{10}	31 Jahre

exponentiell	
Komplexität	Dauer (10^8 Ops/s)
1.25^n	700 μ s
1.5^n	6 min
1.75^n	4 h
2^n	130 Tage
3^n	230 Mio Jahre

Grad des Polynoms bzw. Basis der Exponentialfunktion entscheidend!!

NP-schwere Probleme lösen

Zwei Möglichkeiten:

nicht optimal (aber schnell)

- Approximation
- Randomisiert
- Heuristik

optimal (aber nicht so schnell)

- Guter exponentieller Algorithmus (kleine Basis)
- Parametrisierte Algorithmen

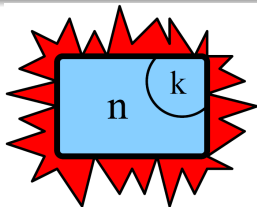
FEUERWEHRPROBLEM (AUF PLANAREN GRAPHEN)

Für das Feuerwehrproblem gilt:

- NP-schwer
kein Algorithmus bekannt, der das Problem in Polynomzeit löst
- **Aber:** falls die Lösungsmenge (k) klein ist (falls nur wenige Feuerwehrstationen nötig sind), lässt sich das Problem schnell lösen.

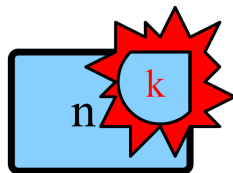
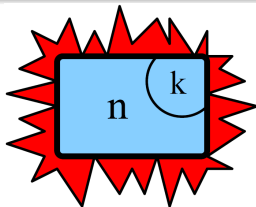
Fixed-parameter tractability

Grund: Laufzeit ist exponentiell



Fixed-parameter tractability

Grund: Laufzeit ist exponentiell, aber verantwortlich für den exponentiellen Teil ist im Wesentlichen das k (Parameter)



Falls in bestimmten Fällen die Werte dieser Parameter klein sind: schnelle Lösung ist möglich!

Ziel: Finde Parameter, die Schuld an der schlimmen Laufzeit sind!

Parameter

- Größe der Lösungsmenge (z.B.: Anzahl der Feuerwehrstationen, Größe der Gruppe, in der alle sich leiden können, ...)
- Strukturelle Parameter (z.B.: Maximaler Verzweigungsgrad, durchschnittliche Anzahl Freunde eines Studenten, ...)
- ...

Running Example: VERTEX COVER

VERTEX COVER

gegeben: $G = (V, E)$, ungerichteter Graph
 $k \in \mathbb{N}$

Frage: Gibt es eine Teilmenge $C \subseteq V$ von Knoten mit $|C| \leq k$ so, dass jede Kante aus E mindestens einen Endpunkt in C hat?

1 Einführung

- Motivation/Einordnung
- Basics: Komplexität, Probleme (Graphen, Wahlsysteme, SAT)
- Grundlagen der Parametrisierten Algorithmen

2 Algorithmische Methoden

- Datenreduktion und Problemkerne
- Suchbäume
- Dynamisches Programmieren
- Baumzerlegung von Graphen
- Weitere Techniken

3 Komplexitätstheorie dazu

- Parametrisierte Reduktion
- Parametrisierte Komplexitätsklassen, vollständige Probleme
- Verbindungen zu klassischer Komplexitätstheorie und Approximation